

Wie Frauen das Radio veränderten

von Marianne Graewe-Partsch

Produktion: HR 2024, ~ 55 Minuten

Die Arbeit von Frauen als Radiomacherinnen, Redakteurinnen und Autorinnen ist ein blinder Fleck in der Mediengeschichte. Als die Frauen begannen, im Hessischen Rundfunk Radio zu machen, hieß diese Redaktion etwas spröde: "Frauenfunk". Gisela Brackert war lange Redakteurin des Frauenfunks. Sie hat in einer Radiosendung aus dem Jahr 1984 zur Historie der Frauen im Rundfunk recherchiert und eine Chronologie aufgestellt.

Blinde Flecken bleiben - aber sie wurde fündig. Gisela Brackert berichtet über Sendungen, die in den 1920er Jahren Frauenfreuden und Frauensorgen hießen, sowie über den Küchenrundfunk, bis hin zur Frauenredaktion in den 1960er Jahren, für die die Emanzipation und der Feminismus zentrale Themen wurden. Konnten die Frauen den Journalismus verändern? Es erzählen Redaktionsleiterinnen Gabriele Strecker, Marianne Graewe-Partsch sowie Helga Dierichs. Und zu Wort kommt auch die Feministin und Journalistin Alice Schwarzer, die zu Gast im Frauenprogramm war.